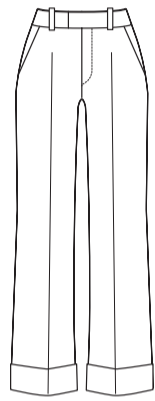
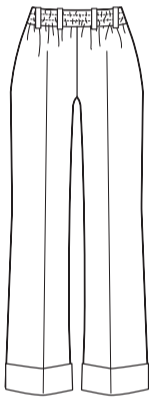


MELISSA WATSON
FOR PALMER/PLETSCH

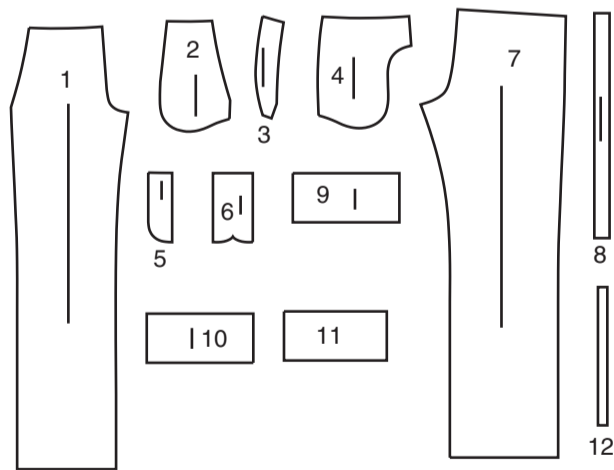
VORDERTEIL



RÜCKENTEIL



12 SCHNITTEILE



- 1 VORDERTEIL
- 2 TASCHENFUTTER
- 3 TASCHENBESATZ
- 4 SEITL. VORDERTEIL UND TASCHEN
- 5 LINKER HOESCHLITZBESATZ
- 6 RECHTER HOESCHLITZBESATZ
- 7 RÜCKENTEIL
- 8 TRÄGER
- 9 RECHTER VORD. BUND
- 10 LINKER VORD. BUND
- 11 RÜCKW. TUNNEL
- 12 FÜHRUNG FÜR GUMMIBAND

DIE ELASTISCHE RÜCKENHOSE

EINFÜHRUNG IN DIE GEWEBEANPASSUNG UND STILTIPPS

Weil ich möchte, dass Sie LIEBEN, was Sie nähen, verwende ich in allen meinen Designs die Gewebeanpassungsmethode von Palmer/Pletsch. Die Methode wurde von Pati Palmer und Marta Alto entwickelt und in den Fit For Real People-Büchern finden Sie Lösungen für alle Ihre anderen



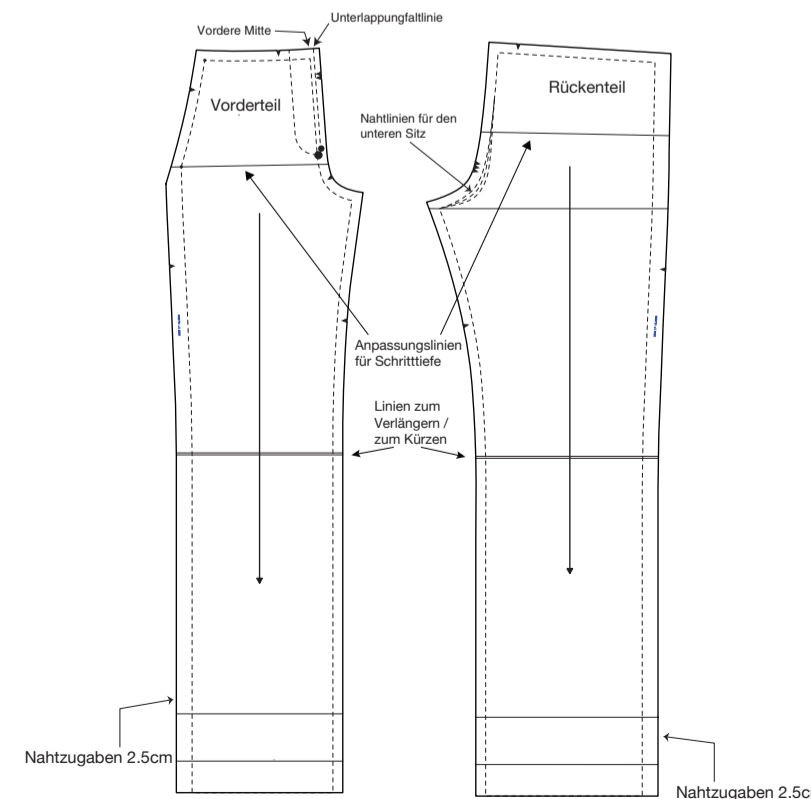
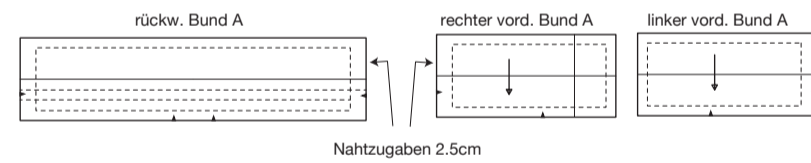
Befolgen Sie diese 4 einfachen Schritte:

- 1) Bügeln Sie den Stoff mit einem trockenen Bügeleisen auf WOLLE-Einstellung, schneiden Sie das Muster zu und kleben Sie es fest.
- 2) Probieren Sie es aus.
- 3) Wenn es nicht ganz passt, nehmen Sie Änderungen vor, indem Sie die praktischen Änderungslinien auf dem Stoff verwenden.
- 4) Stecken Sie den Stoff nach dem Zuschneiden zusammen und probieren Sie ihn an, bevor Sie nähen.

Sehen Sie sich weitere Versionen dieses Designs an und verbinden Sie sich mit mir @melissawatsondesign auf Instagram. Auf dem Palmer/Pletsch-Blog, blog.palmerpletsch.com, finden Sie zusätzliche Näh- und Styling-Tipps für die Schnittmuster von Melissa Watson und Palmer/Pletsch!

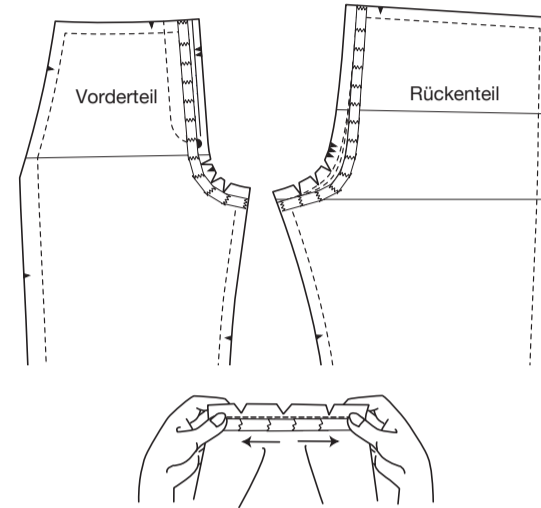
Dieses Schnittmuster hat Anpassungsanweisungen für

- 1) Taillen- und Hüftweite
- 2) Schrittlänge und -tiefe
- 3) Nahtlinien für den unteren Sitz

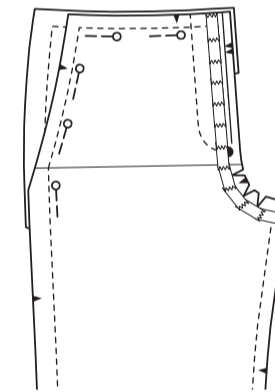


Bereiten Sie Ihr Gewebe für die Anprobe vor und probieren Sie es an

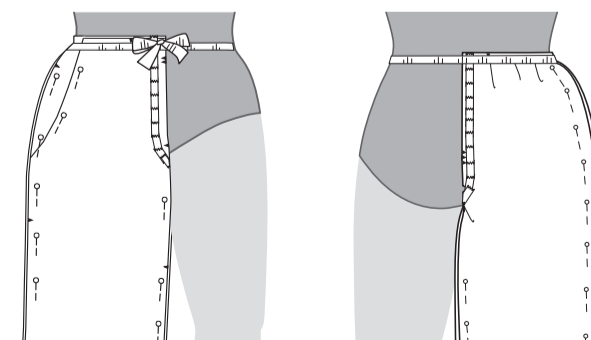
- A. Beschneiden Sie das Vorderteil, das seitl. Vorderteil, die Tasche und das Rückenteil der Hose.
- B. Bügeln Sie das Gewebe mit einem Trockeneisen, das auf Woll-einstellung eingestellt ist
- C. Kleben Sie den VORDEREN und HINTEREN Schritt wie gezeigt auf die Innenseite der Nahtlinie, um ein Reißen des Gewebes zu verhindern. Stellen Sie vor dem Aufkleben sicher, dass das Muster auf dem Schneidebrett verankert ist. Verwenden Sie 1.3 cm Scotch™ Magic™ Tape. Verwenden Sie kurze Stücke um die Kurve und lappen Sie die Bandenden. (Kleben Sie das RÜCKENTEIL der Hose neben der UNTERSTEN Nahtlinie im Schritt.)



- D. Schneiden Sie die Kurven an der Nahtlinie ein, aber NICHT DURCH das Band.
- E. Lappen Sie das seitl. Vorderteil und das Vorderteil, wobei die kleinen Punkte übereinstimmen, und stecken Sie sie dann zusammen, so dass Sie ein komplettes Vorderteil haben.



- F. Stecken Sie die Taschentuchstücke links auf links. Binden Sie ein 1.3 cm langes Gummiband um Ihre Taille und platzieren Sie das Gummiband ungefähr dort, wo die UNTERSEITE Ihres Hosenbunds sitzen soll; das ist die Naht, an der der Bund auf die Hose trifft. Probieren Sie das Taschentuch an und stecken Sie das Taschentuch ein unter dem Gummiband und richten Sie die Nahtlinie an der Unterseite des Gummibands aus. Da das Rückenteil für den elastischen Rückentunnel extra geweitet ist, achten Sie darauf, dass die Seitennähte mit Ihrer Seite übereinstimmen.

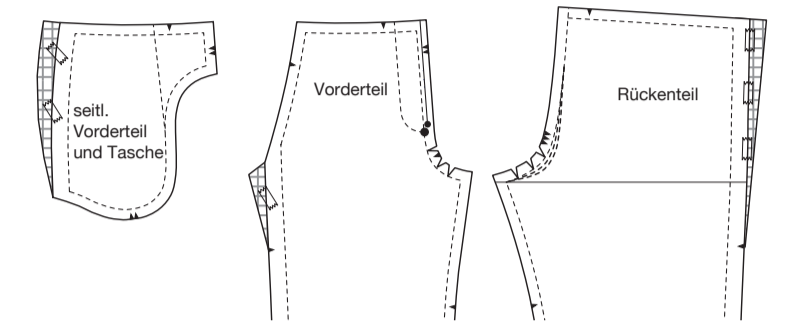


P.S. Sie fragen sich vielleicht, wo ist meine Taille? Die Oberseite des Hüftknochens ist normal, aber manche Menschen möchten die Hose höher oder niedriger tragen. SIE ENTSCHIEDEN, wo SIE Ihre Hose tragen möchten.

Anpassungen der Taillen- und Hüftweite

ZU ENG: Wenn die vordere Mitte der Hose nicht zu Ihrer passt, benötigen Sie möglicherweise mehr Taillen- und/oder Hüftweite.

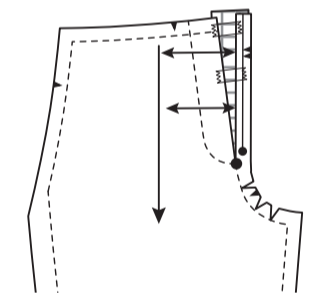
1. Stecken Sie die obere Seitennaht ab. Kleben Sie das Taschentuch an die Seiten. Schneiden Sie den Stoff so breit, dass eine Nahtzugabe von 2.5 cm möglich ist. Was Sie auf dem Vorderteil hinzufügen, sollte genau mit dem auf dem Rückenteil übereinstimmen.



Wenn Sie Breite im oberen Taillbereich benötigen, fügen Sie nur in diesem Bereich hinzu. Wenn Sie Breite von der Taille bis zum Oberschenkelbereich benötigen, fügen Sie Stoff von der Taille bis zur Hüfte/Oberschenkel hinzu. Vergewissern Sie sich, dass Sie die gleiche Anpassung am Taschenbesatz und dem Taschenfutter vornehmen, falls erforderlich.

2. Legen Sie die vordere Seite auf die hintere Seite, um sicherzustellen, dass Sie auf beiden die gleiche Seite hinzugefügt haben.
3. Stecken Sie die Vorder- und Rückenteile wieder gleichmäßig an einer imaginären Nahtlinie zusammen, probieren Sie sie erneut an und lassen Sie die Stecknadeln heraus, bis die vordere und hintere Mitte der Hose an Ihrer Hose anliegen. Dies wird einige Versuche und Irrtümer erfordern.

PASSFORM-BONUS: Eine weitere Möglichkeit, mehr Taillfreiheit zu erhalten, wenn Sie einen VOLLEN BAUCH haben, besteht darin, an der vorderen Mittellinie zu schneiden und sie so zu glätten, dass sie parallel zum Fadelauf verläuft. Gewebe einlegen.

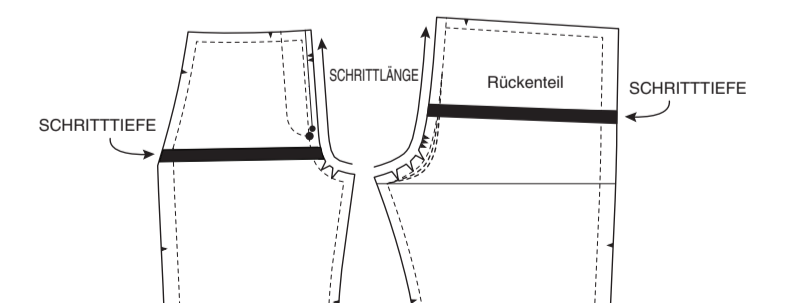


ZU LOCKER: Sie möchten, dass das Taschentuch eng an Ihrem Körper anliegt, da Stoff eine natürlichere Dehnbarkeit aufweist als Taschentuch.

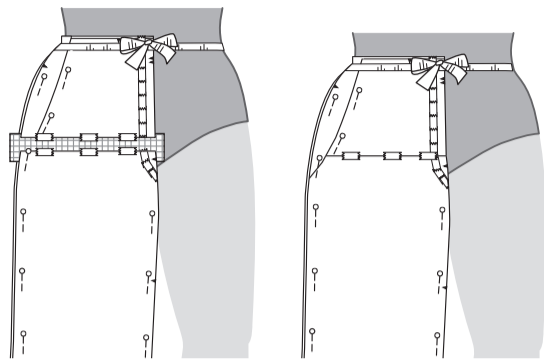
4. Wenn Sie in der Taille und an der Hüfte viel mehr Platz haben, stecken Sie die Seitennähte tiefer, bis der Stoff Ihren Körper berührt.

Anpassungen der Schrittlänge und -tiefe

ZU LANG ODER KURZ IM SCHRITT (TIEFE): Der Schritt des Musters sollte etwa 2 cm von Ihrem entfernt sein.

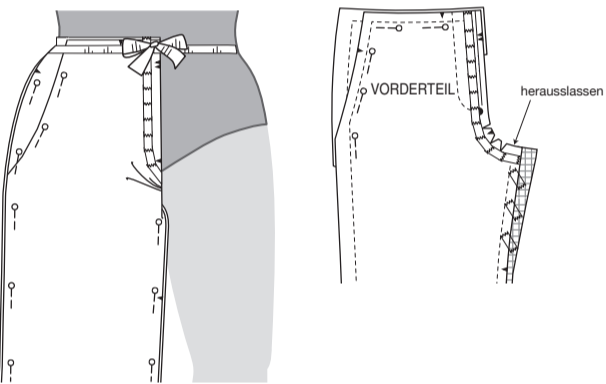


5. Schneiden und spreizen Sie die Vorder- und Rückenteil gleichmäßig, um sie zu verlängern, oder stecken Sie sie, um sie zu verkürzen, bis der Schritt bequem ist.

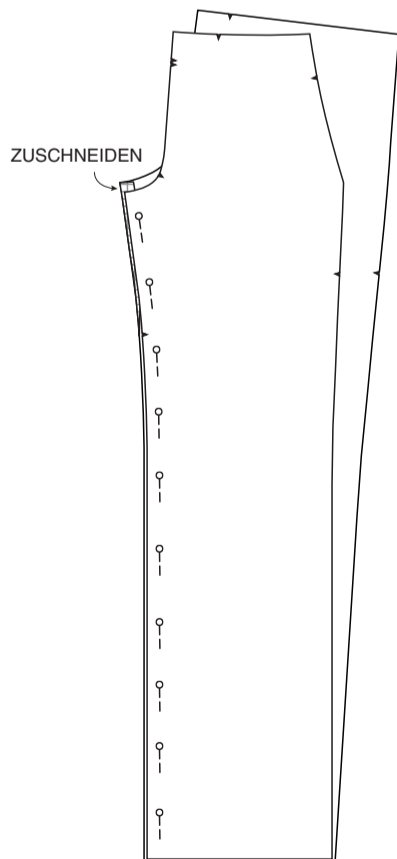


LÄCHELN (FALTEN) IM SCHRITT (ZU GERINGE LÄNGE): Sobald die Tiefe des Schritts gut ist, d. h., dass er nicht zu lang oder zu kurz ist, Sie aber vorne oder hinten Züge an der Innennaht sehen, die als "Lächeln" bezeichnet werden, lassen Sie die Innennaht heraus, bis Sie sind weg. Dadurch erhöhen Sie die SCHRITTLÄNGE.

6. Stecken Sie die Innennaht ab und befestigen Sie das Gewebe am vorderen oder hinteren Schritt, wo immer Sie es benötigen, bis zum Oberschenkel, und probieren Sie es erneut an. Sie werden die Stifte nach und nach herauslassen, bis die Lächeln verschwunden sind.

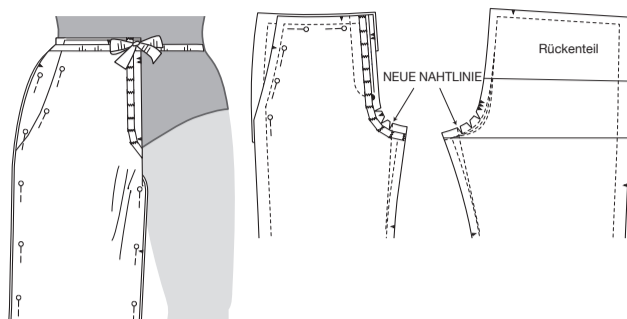


7. Wenn Sie an einer Innennaht viel hinzugefügt haben und an der anderen nicht, passen Sie die Beine an der Saumlinie an, und wenn sie oben uneben sind, kürzen Sie die längere, damit sie mit der kürzeren übereinstimmt.



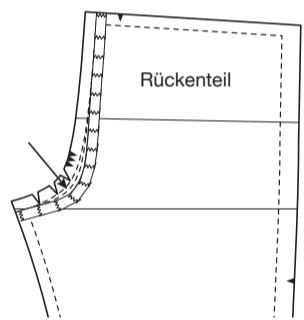
STIRNRUNZELN IM SCHRITT (ZU VIEL LÄNGE):

8. Wenn Sie vorn und/oder hinten vertikale Schlepplinien/Vielfalten haben, nähren Sie die Innennaht ein, bis die Weite verschwunden ist.



Umformung der Rückenerhöhungskurve - Anpassung für niedrigen Sitz

Wenn Sie einen flacheren Sitz haben, aber auch eine lange Taille, kann es für Sie von Vorteil sein, die Nahtlinie für die mittlere oder niedrige Rückenerhöhung zu verwenden. Dadurch wird die Kurve neu geformt und passt sich besser an Ihre Kurven an. Das müssen Sie überprüfen, wenn Sie die anderen Anpassungen bereits vorgenommen haben. Sie können es an der untersten Linie einschneiden und anprobieren. Wenn es gut passt, legen Sie diese Linie als Nahtlinie fest. Wenn nicht, können Sie es wieder auf die mittlere oder die höchste Linie kleben.



GLÜCKWUNSCH! SIE HABEN IHRE HOSE ANGEPASST!

Zur Erinnerung: Stellen Sie sicher, dass die Länge für Sie richtig ist und die Beinweite Ihren Wünschen entspricht. Dies sind wirklich Stilentscheidungen, die Sie selbst treffen können!

Mit viel Liebe,
Melissa

STOFFSCHNITTEILE

Bezeichnet Brustumfang, Taillenumfang, Hüftumfang und/oder Bizeps. Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaß + Trageerleichterung + Design-Erleichterung). Passen Sie das Schnittmuster bei Bedarf an.

Die gezeigten Linien sind SCHNITTLINIEN, jedoch sind Nahtzugaben von 1.5 cm inbegriffen, sofern nicht anders angegeben. Siehe NÄHTIGE INFORMATIONEN für Nahtzugaben.

Suchen Sie das/die Layout(s) nach Kleidungsstück/Ansicht, Stoffbreite und Größe. Die Layouts zeigen die ungefähre Position der Schnittmusterschritte; die Position kann je nach Schnittmustergröße leicht variieren.

Alle Layouts sind für Stoffe mit oder ohne Strichrichtung, sofern nicht anders angegeben. Für Stoffe mit Strichrichtung, Flor, Schattierung oder einseitigem Design verwenden Sie das Layout MIT STRICHRICHTUNG.

RECHTE MUSTERSEITE	LINKE MUSTERSEITE	RECHTE STOFFSEITE	LINKE STOFFSEITE
--------------------	-------------------	-------------------	------------------

- G = GRÖSSE
- AG = ALLE GRÖSSEN
- * = MIT STRICHRICHTUNG
- ** = OHNE STRICHRICHTUNG
- SELVAGE(S) WEBKANTE(N)
- FOLD = STOFFBRUCH
- SINGLE THINKNESS = EINZELNE DICKE
- DOUBLE THINKNESS = DOPPELTE DICKE
- CROSSWISE FOLD = QUERFALTE

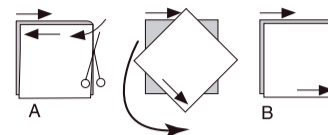
Positionieren Sie den Stoff wie auf dem Layout angegeben. Wenn das Layout zeigt...

FADENLAUF: Legen Sie die Linie auf den geraden Fadenlauf des Stoffes und halten Sie sie parallel zur Webkante oder zum Falz. Beim Layout "mit Strichrichtung" sollten die Pfeile in dieselbe Richtung zeigen. (Bei Stoffen mit Pelzflor zeigen die Pfeile in Richtung des Flors).
EINZELNE DICKE - Legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben.

DOPPELTE DICKE

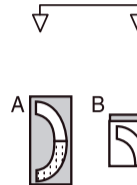
MIT STOFFBRUCH - Legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben.

OHNE STOFFBRUCH - Legen Sie den Stoff rechts auf rechts und falten Sie ihn kreuzweise. Schneiden Sie den Falz von Webkante zu Webkante ein (A). Halten Sie die rechten Seiten zusammen und drehen Sie die obere Lage vollständig um, so dass der Flor in dieselbe Richtung wie die untere Lage verläuft.



STOFFBRUCH - Legen Sie die angegebene Kante genau entlang der Falz des Stoffes. Schneiden Sie NIEMALS an dieser Linie. Wenn das Schnittmusterstück so dargestellt ist...

● Schneiden Sie zuerst die anderen Teile zu und lassen Sie dabei genügend Stoff für dieses Teil übrig (A). Falten Sie den Stoff und schneiden Sie das Stück wie gezeigt am Stoffbruch zu (B).



★ Schneiden Sie das Stück nur einmal zu. Schneiden Sie zuerst die anderen Teile zu, so dass genügend Stoff für dieses Teil vorhanden ist. Öffnen Sie den Stoff; schneiden Sie das Teil auf einer einzigen Lage zu.

Schneiden Sie alle Teile entlang der für die gewünschte Größe angegebenen Schnittlinie mit langen, gleichmäßigen Scherenstrichen aus, wobei die Kerben nach außen zeigen.

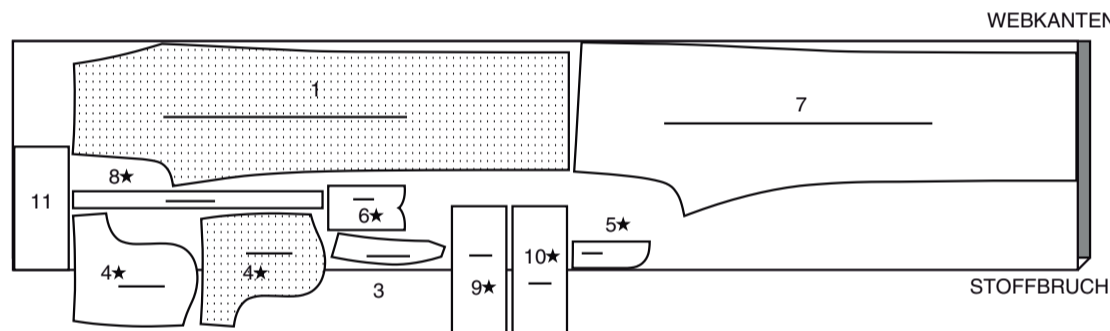
Übertragen Sie alle Markierungen und Konstruktionslinien, bevor Sie das Schnittmusterewebe entfernen. (Bei Pelzflor-Stoffen übertragen Sie die Markierungen auf die linke Seite).

HINWEIS: Die gestrichelten Kästchen (a! b! c!) in den Layouts stellen die Teile dar, die nach den angegebenen Maßen zugeschnitten werden.

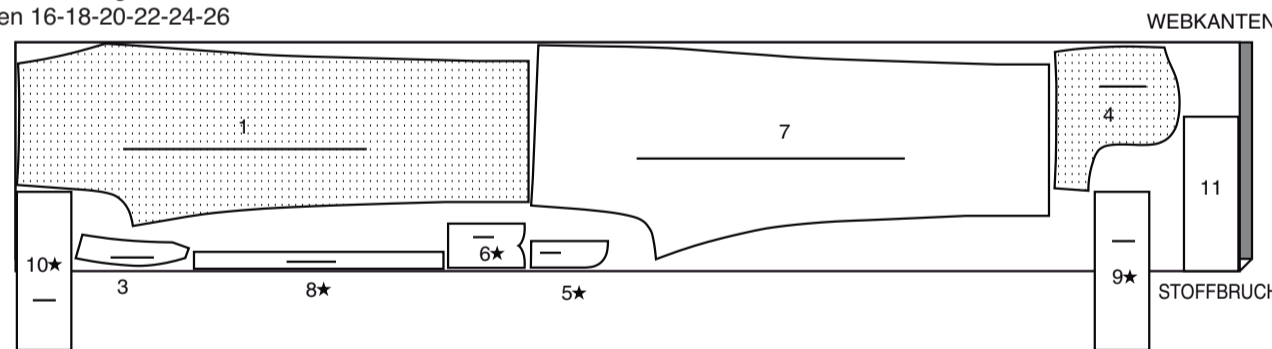
HOSE

Teile: 1 3 4 5 6 7 8 9 10 11

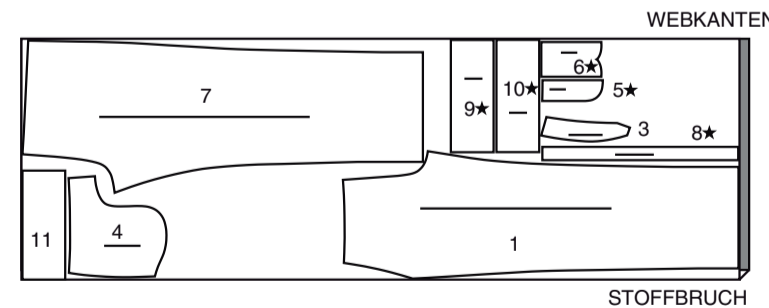
115 cm
mit Strichrichtung
Größen 8-10-12-14



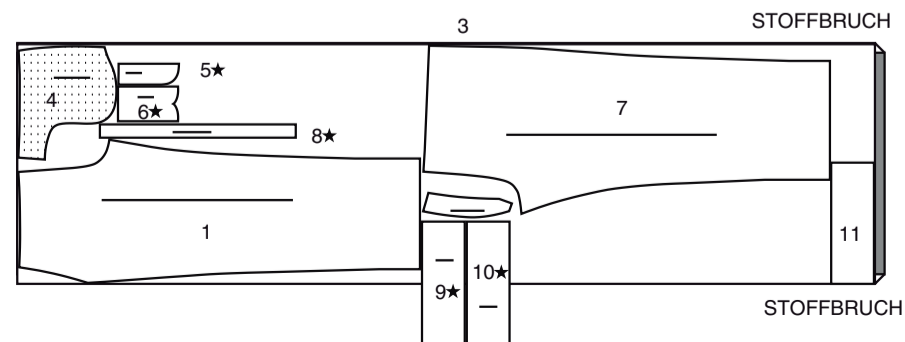
115 cm
mit Strichrichtung
Größen 16-18-20-22-24-26



150 cm
mit Strichrichtung
Größen 8 10 12 14 16 18 20



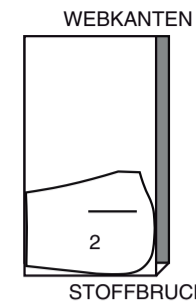
150 cm
mit Strichrichtung
Größen 22-24-26



FUTTER

Teil: 2

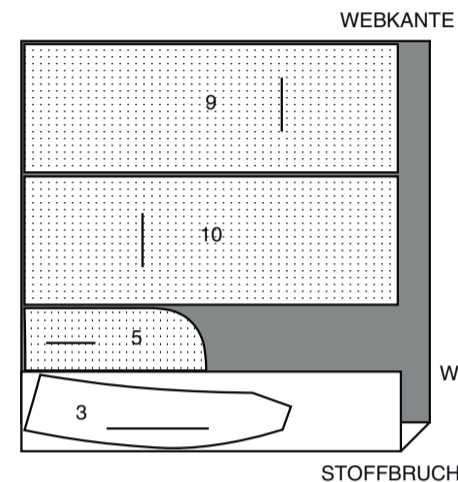
115 cm
ohne Strichrichtung
alle Größen



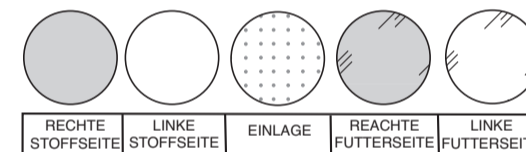
EINLAGE

Teile: 3-5-9-10

51 cm
alle Größen

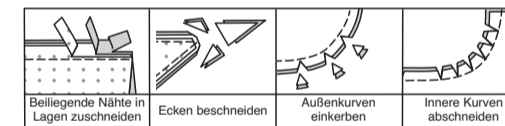


NÄHINFORMATIONEN STOFFSCHLÜSSEL



NAHTZUGABEN

Es sind 6 mm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt, sofern nicht anders angegeben.



STECKEN UND ANPASSEN

Stecken oder heften Sie die Nähte, RECHTS AUF RECHTS, mit passenden Einkerbungen. Passen Sie das Kleidungsstück an, bevor Sie die Hauptnähte nähren.

BÜGELN

Bügeln Sie die Nahtzugaben flach; öffnen Sie sie dann, sofern nicht anders angegeben. Stecken Sie wo nötig, damit sie flach liegen.

GLOSSAR

Nähbegriffe, die in der Nähanleitung in **FETTDROCK** erscheinen, werden im Folgenden erklärt.

KNAPPKANTIG STEPPEN - Nähren Sie dicht an der fertigen Kante oder Naht.

VERSÄUBERN - Nähren Sie 6 mm von der Schnittkante entfernt und säubern Sie mit einer der folgenden Methoden ab: (1) mit Hilfe einer Zickzackschere ODER (2) mit Overlockstichen ODER (3) entlang der Steppnaht wenden und dicht an der Falte nähren ODER (4) mit Hilfe einer Overlock-Maschine.

OPTIONAL FÜR SÄUME: Bringen Sie ein Nahtbindeband an.

UNTERSTEBBEN - Öffnen Sie den Besatz oder die Unterseite des Kleidungsstücks; nähren Sie auf der Nahtzugabe dicht an der Naht.

DIE SCHNITTEILE WERDEN BEI DER ERSTEN VERWENDUNG DURCH NUMMERN GEKENNZEICHNET.

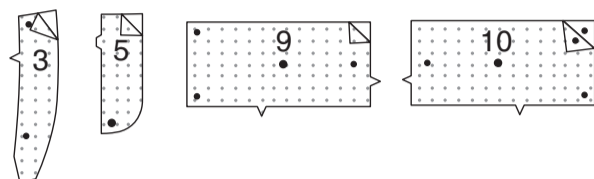
NÄHEN SIE DIE NÄHTE RECHTS AUF RECHTS, SO-FERN NICHT ANDERS ANGEBOGEN.

NÄHANLEITUNGEN

HOSE

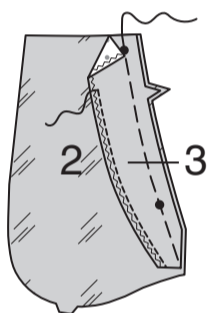
Einlage

Befestigen Sie die EINLAGE auf der LINKEN Seite jedes passenden STOFFABSCHNITTS gemäß den Anweisungen des Herstellers.

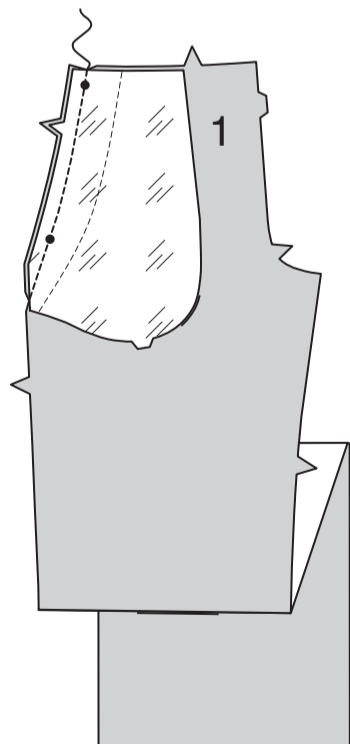


Vorder- und Rückenteil

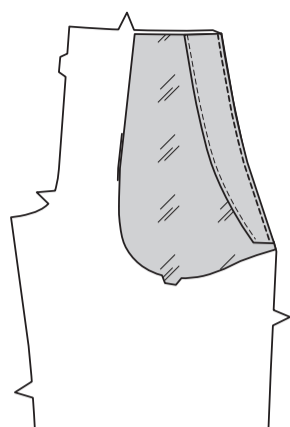
VERSÄUBERN Sie die lange nicht eingekerbte Kante des TASCHENBESATZES (3). Stecken Sie den Taschenbesatz mit der RECHTEN Seite nach oben auf das TASCHENFUTTER (2), wobei die Kerben und kleinen Punkte übereinstimmen. Heften. Nähen Sie dicht an der fertigen Kante des Taschenbesatzes.



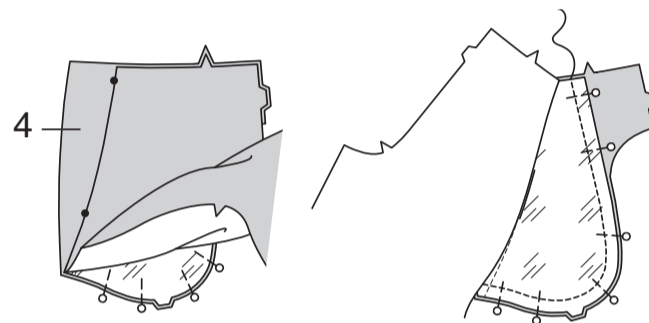
Nähen Sie das Taschenfutter an die obere Seitenkante von VORDERTEIL (1), wobei die Kerben und kleinen Punkte übereinstimmen. Beschneiden.



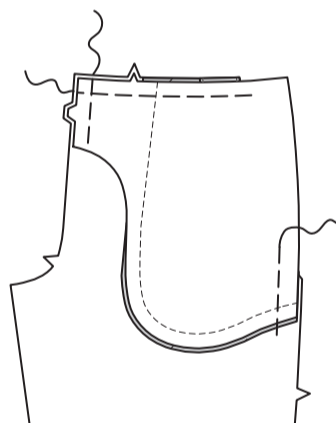
STEPHEN Sie den Besatz/das Futter der Tasche **UNTER**. Drehen Sie die Tasche nach innen. Bügeln Sie.



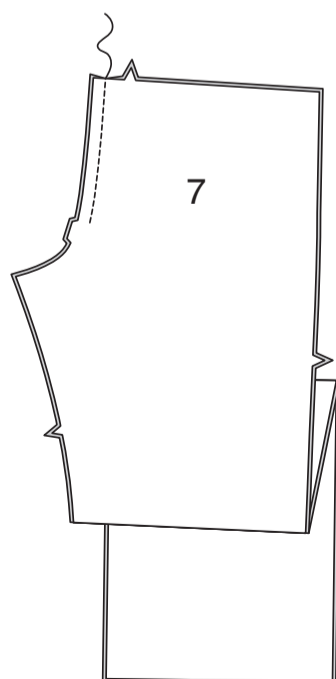
Stecken Sie das Vorderteil mit RECHTEN Seiten nach oben auf das SEITL. VORDERTEIL UND TASCHEN (4), wobei die Kerben und kleinen Punkte übereinstimmen. Heben Sie das Vorderteil an und stecken Sie die Kanten des Taschenbeutels zusammen, wobei die Nahtlinie des Taschenfutters entlang der Nahtlinie des seittl. Vorderteils und der Tasche verläuft. Halten Sie das Vorderteil frei und nähen Sie die Außenkanten zusammen, wobei Sie entlang der Nahtlinie weiter nähen.



Stecken Sie die Vorderkanten von Vorderteil, seitlichem Vorderteil und Tasche zusammen. Heften Sie entlang der vorderen Mitte. Heften Sie die oberen und seitlichen Kanten zusammen.



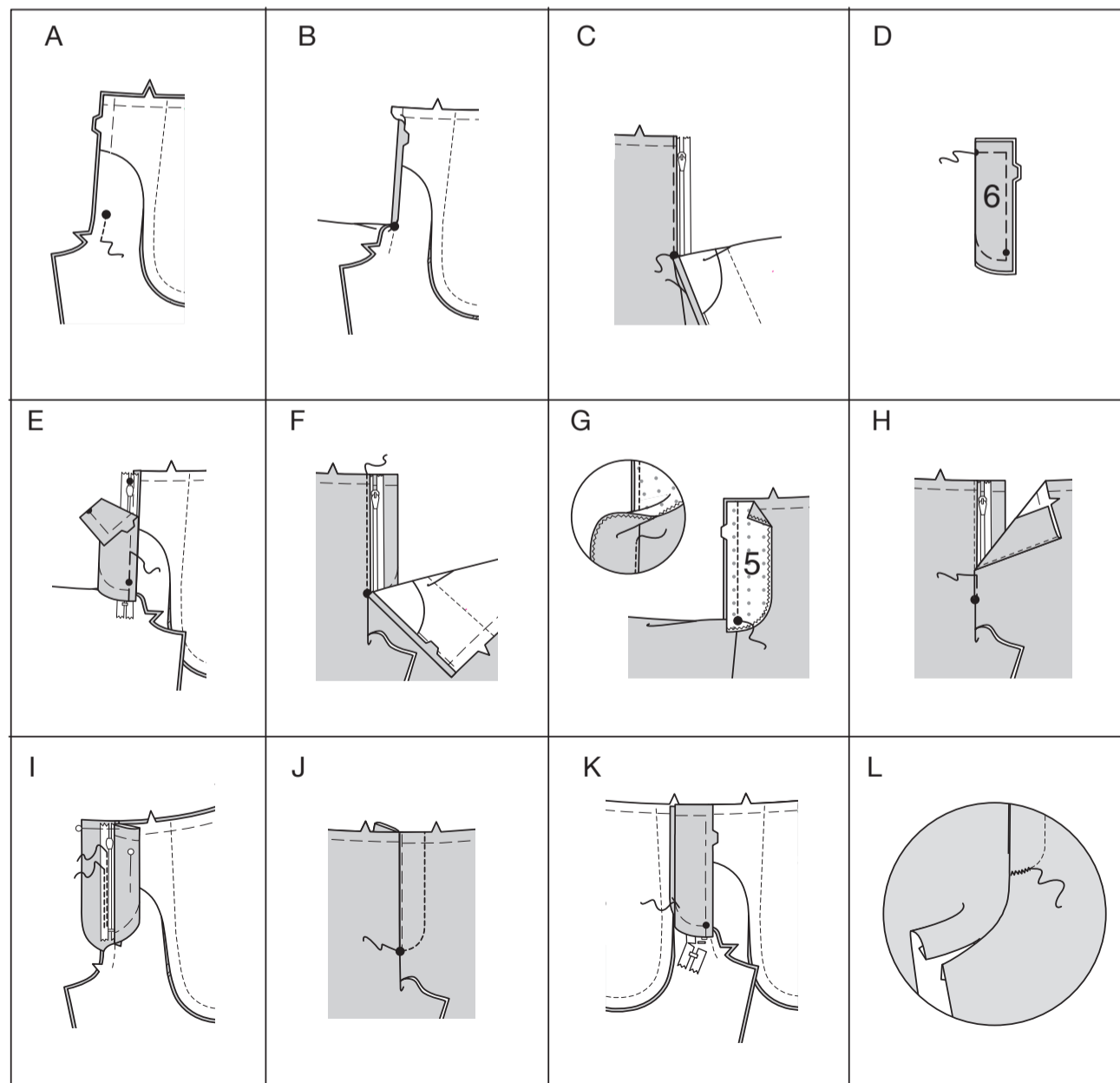
Nähen Sie die hintere Mittelnaht des RÜCKENTEILS (7) oberhalb der dreifachen Kerbe.



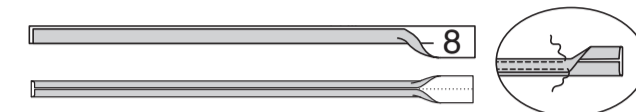
Vord. Hosenschlitz mit Reißverschluss

Konstruieren Sie das Vorderteil des Hosenschlitzes wie folgt:

- A** - Nähen Sie die Vorderseite in der vorderen Mitte zwischen dem großen Punkt und der Kerbe zusammen.
- B** - Schlagen Sie die rechte vordere Öffnungskante entlang der Falllinie ein; bügeln.
- C** - Legen Sie den geschlossenen REISSVERSCHLUSS (mit der Vorderseite nach oben) unter die RECHTE vordere Öffnungskante, so dass die gebügelte Kante dicht an den Reißverschlusszähnen und der obere Reißverschlussanschlag 3 mm unterhalb der Taillennahtlinie liegen. Heften Sie mit einem Reißverschlussfuß dicht an der gebügelten Kante.
- D** - Falten Sie den RECHTEN HOSENSCHLITZ (6) der Länge nach in der Mitte, LINKS AUF LINKS, so dass die Schnittkanten gleichmäßig sind. Heften Sie die Schnittkanten.
- E** - Stecken Sie den rechten Hosenschlitz auf der INNENSEITE an die rechte vordere Öffnungskante (über dem Reißverschluss), wobei die Kerben und kleinen Punkte übereinstimmen und die Schnittkanten gleichmäßig sind. Heften Sie entlang der vorherigen Heftung für den Reißverschluss.
- F** - Nähen Sie auf der AUSSENSEITE mit einem Reißverschlussfuß dicht an der gebügelten Kante des Vorderteils durch alle Lagen.
- G- VERSÄUBERN** Sie die Außenkante des LINKEN HOSENSCHLITZBESATZES (5). Stecken Sie den Besatz des Hosenschlitzes an der linken vorderen Öffnungskante, wobei die Kerben und großen Punkte übereinstimmen. Nähen Sie, endend am großen Punkt. Beschneiden. **STEPHEN** Sie den Hosenschlitzbesatz **UNTER**. Wenden Sie den Besatz nach innen. Bügeln Sie.
- H** - Lappen Sie das linke Vorderteil über das rechte, wobei die Mittelpunkte übereinstimmen. Heften Sie dicht an der Kante durch alle Dicken.
- I** - Stecken Sie den rechten Hosenschlitz aus dem Weg. Öffnen Sie den Hosenschlitzbesatz. Stecken Sie das restliche Reißverschlussband an den Hosenschlitzbesatz, lassen Sie dabei die Vorderteile frei. Nähen Sie mit einem Reißverschlussfuß dicht an den Reißverschlusszähnen und entlang der Mitte des Reißverschlussbandes.
- J** - Wenden Sie den Besatz nach unten. Nähen Sie auf der Außenseite das linke Vorderteil entlang der Nahtlinie, lassen Sie dabei den rechten Hosenschlitz frei.
- K** - Wenden Sie den rechten Hosenschlitz fest zurück. Heften Sie auf der Innenseite die Schlitz und den Besatz an der unteren Kante zusammen, wie gezeigt. Schneiden Sie das überschüssige Reißverschlussband ggf. bis zur Unterkante der Schlitz zurück.
- L** - Falls gewünscht, nähen Sie auf der Außenseite mit der Maschine einen Riegel über das untere Ende des Hosenschlitzes durch alle Dicken.



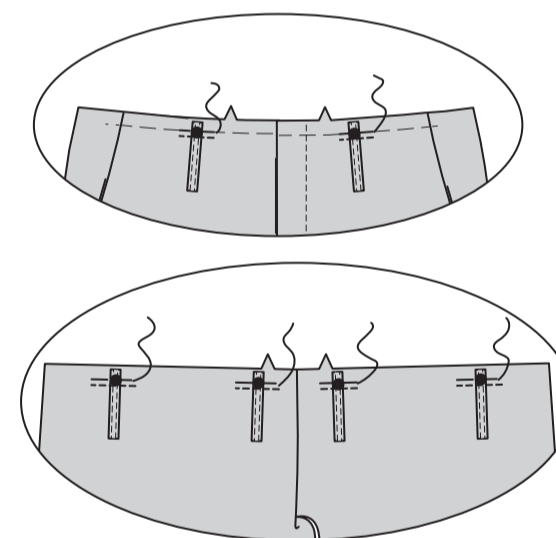
Falten Sie den Träger (8) LINKS AUF LINKS der Länge nach zur Hälfte. Bügeln Sie. Öffnen Sie die langen Kanten des Trägers und drehen Sie sie auf die LINKE Seite, so dass sie sich an der Falte treffen. Bügeln Sie. Falten Sie den Träger der Länge nach zur Hälfte und bringen Sie die gebügelten Kanten zusammen. Nähen Sie dicht an den beiden Längskanten.



Schneiden Sie sechs Träger mit einer Länge von jeweils 10 cm zu.

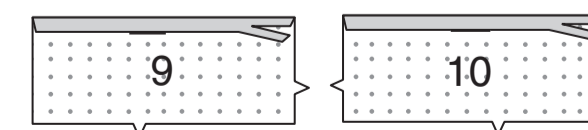


Stecken Sie ein Ende des Trägers an Vorder- und Rückenteil, zentrieren Sie dabei über den großen Punkten, sodass die Schnittkanten gerade sind. Heften. Nähen Sie die Träger auf Vorder- und Rückenteil 6 mm unterhalb der Nahtlinie.

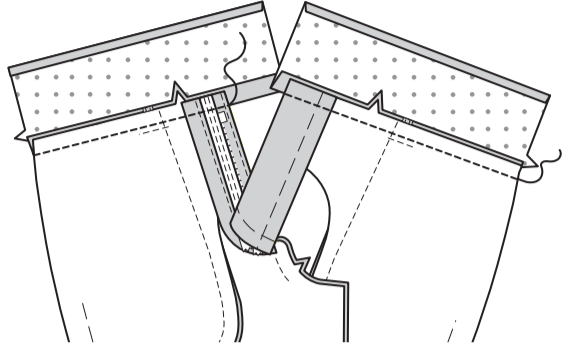


Vorderer Bund und rückw. Tunnel

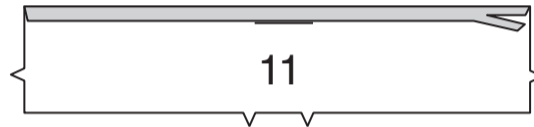
Schlagen Sie die 1.5 cm Nahtzugaben an der langen, nicht eingekerbten Kante des RECHTEN VORDEREN BUNDES (9) und des LINKEN VORDEREN BUNDES (10) ein. Bügeln Sie. Beschneiden Sie die gebügelte Kante auf 1 cm.



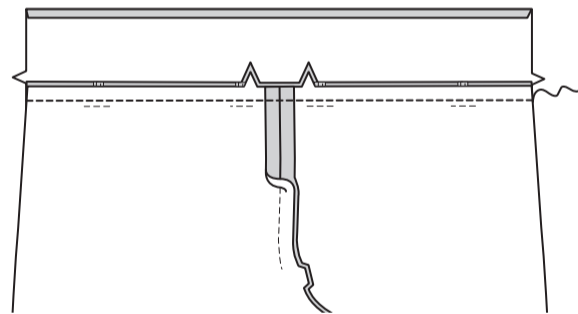
Stecken Sie den rechten vorderen Bund Auf das Vorderteil und den linken vorderen Bund auf das linke Vorderteil RECHTS AUF RECHTS, wobei die Kerben und die vorderen Mitten übereinstimmen. Nähen Sie. Bügeln Sie die Naht zum Bund hin.



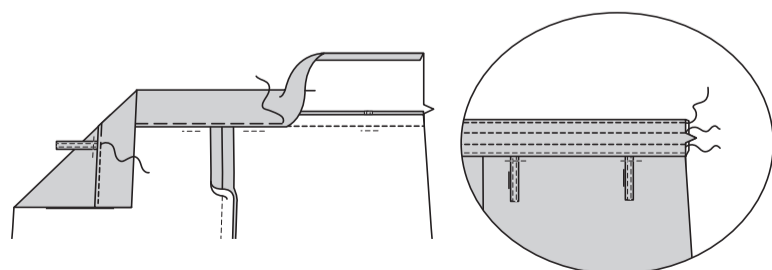
Drehen Sie die 1.5 cm Nahtzugabe an der langen, nicht eingekerbte Kante des RÜCKW. TUNNELS (11) nach unten. Bügeln Sie. Beschneiden Sie die gebügelte Kante auf 1 cm.



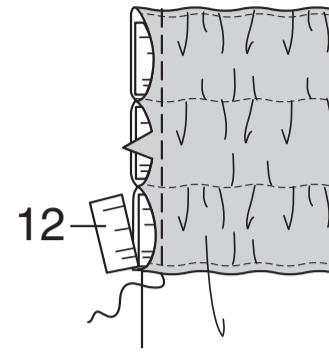
Stecken Sie den Tunnel auf das Rückenteil RECHTS AUF RECHTS, wobei die Kerben und die hinteren Mitten übereinstimmen. Nähen Sie. Bügeln Sie die Naht zum Tunnel.



Falten Sie den Tunnel entlang der Faltlinie zurück LINKS AUF LINKS, stecken Sie dabei die gebügelte Kante über die Naht. Heften Sie dicht an der gebügelten Kante. Nähen Sie auf der AUSSENSEITE entlang der Heftnaht. **STEPHEN** Sie die Oberkante des Tunnels **KNAPPKANTIG**. Um Kanäle für das Gummiband zu bilden, nähen Sie den Tunnel entlang den Nahtlinien.

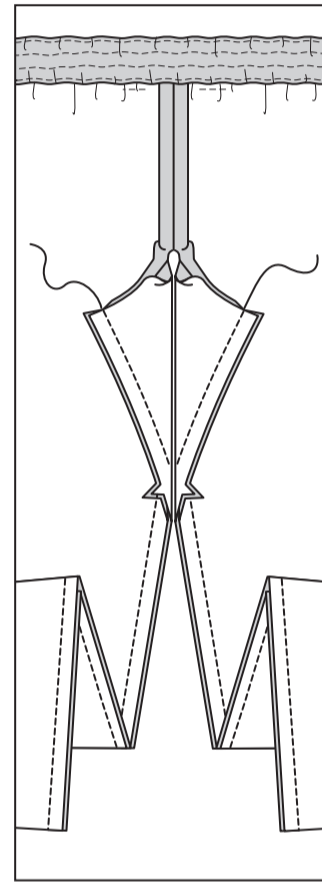


Schneiden Sie drei Stücke des Gummibandes mit Hilfe von FÜHRUNG FÜR GUMMI-BAND (12) zu. Führen Sie das Gummiband in den Tunnel ein, dass die Enden mit den Seitenkanten übereinstimmen. Heften Sie über die Enden. Um das Volumen zu vermindern, ziehen Sie die Enden des Gummibandes heraus und beschneiden Sie den Überschuss.



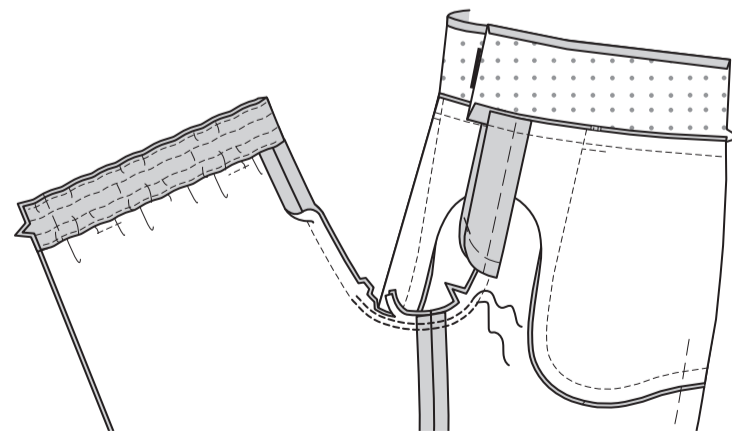
Restliche Nähte

Stecken Sie das Rückenteil an das Vorderteil an der inneren Beinnähten, wobei die Kerben übereinstimmen. Nähen Sie.

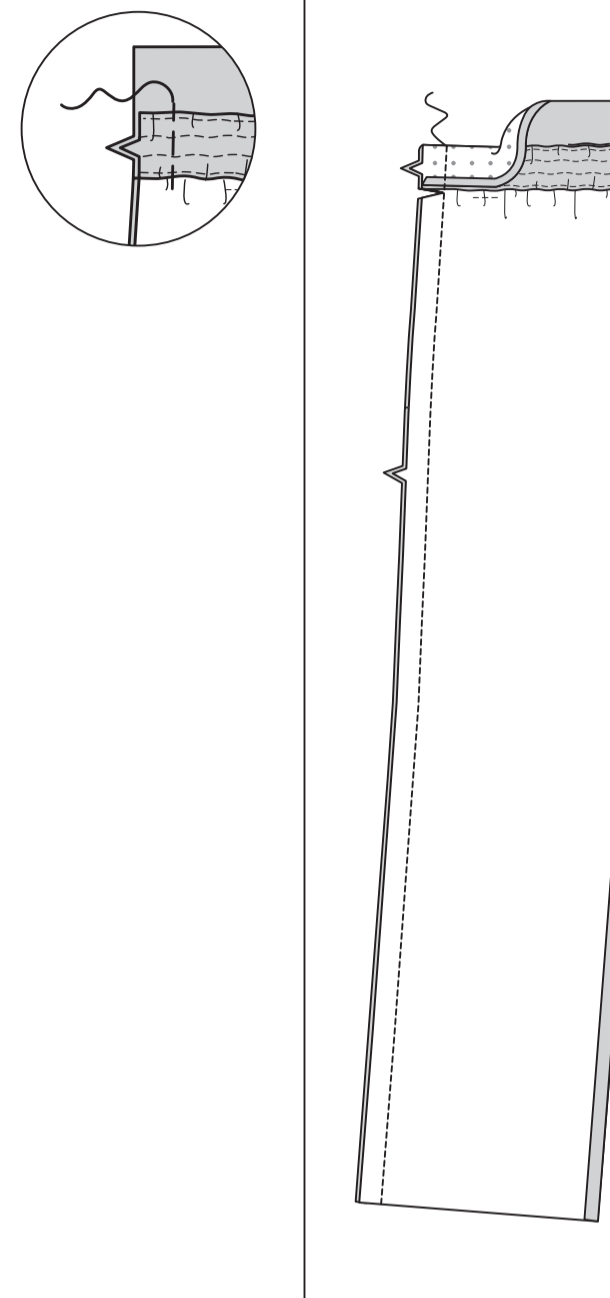


Stecken Sie die verbleibende Schrittnaht, die Kerben und die inneren Bein-nähte RECHTS AUF RECHTS zusammen. Nähen Sie zwischen den Kerben. Nähen Sie erneut mit 6 mm Abstand in den Nahtzugaben. Beschneiden Sie dicht an der zweiten Naht.

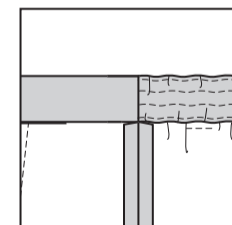
PASSFORM-TIPP: Stecken Sie das Vorder- und Rückenteil an den Seiten LINKS AUF LINKS. Die Seitennähte haben 2.5 cm Nahtzugabe, um Anpassungen vorzunehmen. Probieren Sie die Hose an, um sicherzustellen, dass die Taille bequem sitzt. Passen Sie das Gummiband bei Bedarf an.



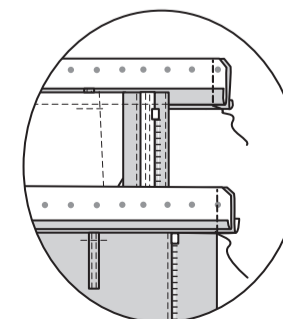
Stecken Sie das Rückenteil an den Seiten auf das Vorderteil RECHTS AUF RECHTS, wobei die Oberkante des rückw. Tunnels an der Faltlinie der vorderen Bunde anliegt. Heften. Falten Sie die vorderen Bunde entlang der Faltlinie, RECHTS AUF RECHTS, über den rückw. Tunnel. Nähen Sie die gesamte Seitennaht. Schneiden Sie die Nahtzugaben unterhalb des Tunnels ein. Beschneiden Sie die Nahtzugaben auf 1.5 cm, wenn nötig.



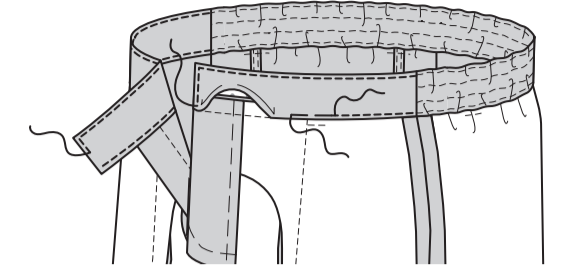
Wenden Sie die Bunde nach INNEN und drehen Sie die Naht über der Kerbe nach vorne. Bügeln Sie die Nähte unterhalb des Einschnitts auseinander.



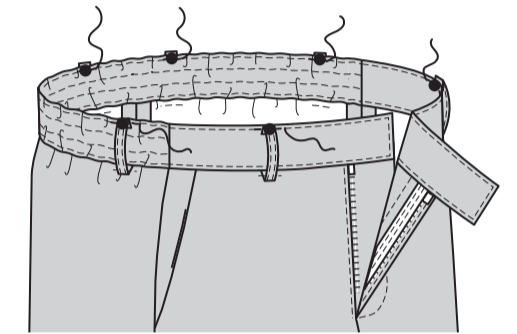
Falten Sie die vorderen Enden des Bunds entlang der Faltlinie RECHTS AUF RECHTS. Nähen Sie die Enden. Beschneiden Sie die Ecken.



Wenden Sie den vorderen Bund mit der RECHTEN Seite nach außen. Bügeln Sie. Stecken Sie die gebügelten Kanten der vorderen Bunde über die Naht. Heften. **STEPHEN** Sie die oberen, vorderen und unteren Kanten des vorderen Bunds **KNAPPANTIG**, lassen Sie dabei die Träger frei.

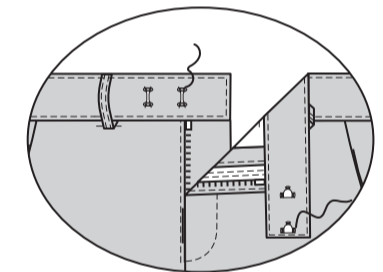


Schlagen Sie an den verbleibenden Trägerenden 6 mm nach unten. Bügeln Sie. Stecken Sie die Enden an die Oberkante des vorderen Bunds, zentrieren Sie dabei über den großen Punkten. Nähen Sie dicht an der Trägerkante.

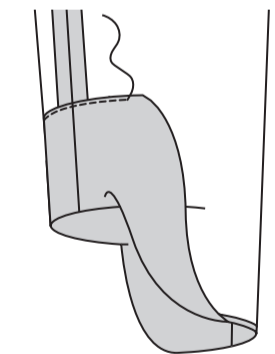


Abschluss

Nähen Sie Haken- und Ösenverschlüsse wie gezeigt an den Bund.



Schlagen Sie 6 mm an der unteren Hosenkante ein. Bügeln Sie. Drehen Sie die untere Hosenkante entlang der oberen Faltlinie für die MANSCHETTE nach INNEN. Bügeln Sie. Nähen Sie den Saum dicht an der inneren gebügelten Saumkante fest.



Um die Manschette zu formen, drehen Sie die untere Kante der Hose entlang der unteren Faltlinie für den Saum nach AUSSEN. Bügeln Sie. Um die Manschette fest zu halten, spreizen Sie die Beinnähte auf der AUSSENSEITE mit den Fingern, bis die vorherige Naht sichtbar ist. Nähen Sie auf der vorherigen Naht 1.5 cm unterhalb der Oberkante der Manschette.

